

# Gott ist gegen uns

- 1 Ein Lied von David, ein Lied zum Lehren.
- 2 Als er mit Syrern und Edomitern kämpfte, und sie sich wehren. Aber das ist vorbei, aus ist der Kampf, seine Gegner wurden geschlagen – zwölftausend Mann.
- 3 Gott, du hast uns verworfen, zerstört, uns in Teile zerrissen.
- 4 Deine Leute waren zerstreut und verteilt, heile die Risse.
- 5 Wir waren gebrochen wie Wellen an steinigen Riffen, waren verwundet, als hätten sie uns mit Steinen beschmissen.
- 6 Wir hatten Angst, auf uns waren die Kanonen gerichtet, aber dank dir konnten wir fliehen mit reinem Gewissen.
- 7 Bitte hilf uns, wir müssen die Feinde vernichten, halt unsere Verluste gering, wir möchten keinen vermissen.
- 8-9 Gott hat geredet in seinen Heiligen Hallen: „Ich will abgehen vor Freude und die Länder verteilen. Sichem, Sukkot, Gilead und Manasse sind mein, auch Efraim und Juda gehörrn mir allein.
- 10 Moab und Edom will ich an mich reißen, und auch Philistäa wird mich loben und preisen!“
- 11 Wer wird mich denn bis nach Edom begleiten?
- 12 Gott, willst du etwa wieder mit uns kämpfen und streiten?
- 13 Hilf du uns vor den Bedrängern, Hilfe von Menschen ist wertlos.
- 14 Gott, ein Wort von dir, und ich zieh direkt mit meinem Heer los.

